

Diejenigen, welche, der Staatsweisheit kundig, Angelegenheiten, die die höchsten Strafen in ihrem Gefolge haben und nur mit grosser Anstrengung in Ordnung zu bringen sind, in Freundschaft und mit blosser Güte beilegen, sind die rechten Rätke; diejenigen aber, welche gegen alle Ordnung Angelegenheiten, die nichtige und geringe Folgen haben, durch Anwendung von Gewalt zu Ende zu bringen bestrebt sind, stellen durch ihr unkluges Benehmen des Fürsten Glück auf die Wage.

कालः पचति भूतानि कालः संहरते प्रजाः ।

कालः मुक्तेषु जागर्ति कालो हि हरति क्रमः ॥ ३९१७ ॥

Die allmächtige Zeit bringt die Geschöpfe zur Reife, die allmächtige Zeit rafft die Geschöpfe auch weg, die allmächtige Zeit wacht, wenn die Andern schlafen; der allmächtigen Zeit vermag man ja nicht zu entgehen.

कालक्रमेण परिणामवशादनर्घ्या भावा भवन्ति खलु पूर्वमतीव तुच्छाः ।

मुक्तामणिर्जलदतोपकणो ऽप्यणीयान्संपद्यते च चिरकीचकरन्मध्ये ॥ ३९१८ ॥

Dinge, die ursprünglich überaus nichtig sind, werden im Laufe der Zeit in Folge von Veränderungen unschätzbar: sogar ein ganz feiner Wassertropfen einer Wolke wird in der Höhlung eines alten Bambusrohrs zu einer Perle.

कालक्षेपो न कर्तव्य आयुर्याति दिने दिने ।

निरीक्षते यमो राजा धर्मस्य विविधां गतिम् ॥ ३९१९ ॥

Lass die Zeit nicht unnütz verstreichen! Das Leben schwindet Tag für Tag und König Jama blickt auf die mannichfachen Wege der Tugend.

कालः समविषमकरः परिणामसमानकारकः कालः ।

कालः करेति पुरुषं दातारं याचितारं च ॥ ३९२० ॥

Die Zeit macht Ebenes und Unebenes, die Zeit macht schliesslich Alles gleich, die Zeit macht, dass ein Mann bald spendet, bald bittet.

कालेन कृत्वाश्च सिताश्च राज्यः कालेन चन्द्रः प्रतिपूर्णाविम्बः ।

नाकालतः पुष्पफलं द्रुमाणां नाकालवेगाः सरितो वहन्ति ॥ ३९२१ ॥

Mit der Zeit werden die Nächte dunkel und hell; mit der Zeit steht der Mond mit heller Scheibe da; ausser der Zeit giebt es keine Blüten und keine Früchte auf den Bäumen; ausser der Zeit haben die Flüsse keine Bewegung und strömen auch nicht.

3917) MBh. 11, 69. Vgl. Spr. 632 fg. und MBh. 12, 8306. fg.

3918) DRSHTĀNTAÇ. 99 bei HAEB. 226. Unsere Aenderungen: a. अनर्घ्या st. अनर्घ्या.

c. अणीयान् st. अणीयान्.

3919) KĀN. 10 bei WEBER.

3920) ÇUK. Pet. Hdschr. 33, a. Unsere Aenderungen: a. विषम st. विषम. b. परिणाम st. परिलाव, कालः st. काल. c. कालः st. काल ।.

3921) MBh. 12, 740.